Seminarprogramm 2026

KAV NW
Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen

Stichworte:

- Abmahnung
- Arbeitszeit
- Ausbildungs- und Prüfungspflicht
- Azubis u. Praktikanten
- BetrVG
- Eingruppierung
- Führungskräfte
- Kündigung
- LPVG NRW
- (Quer-)Einsteiger
- Rechtsprechung
- Stellenausschreibung
- Stellenbewertung
- SGB IX
- Stufenzuordnung
- TVöD-Grundlagen
- Urlaubsrecht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktuelles Eingruppierungsrecht 2026	2
Schnelleinstieg in den TVöD	3
Arbeitsrecht für (Quer-)Einsteiger	4
Betriebsverfassungsrecht für Arbeitgeber	6
Arbeitsrecht für Führungskräfte	7
Urlaub 2026 - Alles neu oder was?	8
Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits– und Tarifrecht 2026	10
TVöD kompakt: Von der Stellenausschreibung bis zur Einstellung - rechtssicher einstellen im Bereich des TVöD und AGG	11
Umgang mit kranken Mitarbeiter/innen in der Personalpraxis	12
Die Anordnung der ärztlichen Untersuchung nach § 3 Abs. 4 TVöD in 90 Minuten	13
Schwerbehindertenrecht für Arbeitgeber/SGB IX	14
Tarifrecht für Auszubildende und Praktikanten im TVAöD/TVPöd/TVSöD	15
Praktikanten im öffentlichen Dienst: „Jede Arbeit ist ihres Lohnes wert“	16
Die Rechte und Pflichten von Auszubildenden im TVAöD	17
Eingruppierung leicht gemacht - Eingruppierungsrecht des TVöD von A wie Arbeitsvorgang bis Z wie Zeitanteile	18
TVöD-NRW intensiv Stellenbewertung und Eingruppierung von Arbeitern und Schulhausmeistern	19
Die Beteiligungsrechte und –verfahren des LPVG NRW in 90 Minuten	20
Die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten nach dem LGG NRW in 90 Minuten	21
Die Abmahnung in 90 Minuten	22
Alles was Recht ist: Aktuelle Rechtsprechung zum Eingruppierungsrecht	23
Stufenzuordnung, Stufenlaufzeit und Beschäftigungszeit	24
Die Ausbildungs- und Prüfungspflicht gem. Vorbemerkung Nr. 7 TVöD VKA	25

Referent/Referentin:



Dr. Saskia Wolf

„Aktuelles Eingruppierungsrecht 2026“

(Online 90 Minuten)

Datum	Ort	Referent	Online/Präsenz
24.04.2026	Köln	Dr. Wolf	Online (10:00 bis 11:30 Uhr)
18.09.2026	Köln	Dr. Wolf	Online (10:00 bis 11:30 Uhr)
13.11.2026	Krefeld	Dr. Wolf	Online (09:00 bis 10:30 Uhr)

Beschreibung:

Eingruppierungsrecht wird weitgehend durch die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und der Landesarbeitsgerichte geprägt.

In diesem Praxisseminar des KAV NW werden die aktuellen Urteile zum Thema Eingruppierung, die für die Personalpraxis von Relevanz sind, erläutert. Sie erhalten einen sehr guten Überblick über die neueste Rechtsprechung zum Eingruppierungsrecht. Die Referentin, Frau Dr. Saskia Wolf, ist Fachanwältin für Arbeitsrecht und beim KAV NW schwerpunktmäßig mit der Prozessführung von Eingruppierungsrechtsstreitigkeiten befasst.

Durch die Teilnahme an diesem Seminar bleiben Sie im Eingruppierungsrecht auf dem aktuellen Stand. Wer die in diesem Seminar besprochenen Urteile kennt, kann Fehler bei der Eingruppierung und damit finanzielle Schäden vermeiden.

Studieninstitut Köln:
https://rheinstud.de (**Köln**)

Studieninstitut NiederrheinN:
https://www.studieninstitut-niederrhein.de (**Krefeld/MG**)

Referentin/Referent



Alicia Wolfertz



Jürgen Dahl

Studieninstitut Westfalen-Lippe: https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/ (**Münster**)

Studieninstitut NiederrheinN: https://www.studieninstitut-niederrhein.de (**Krefeld/MG**)

Studieninstitut Aachen: https://www.studieninstitut-aachen.de/seminare/liste/id/1 (**Aachen**)

Studieninstitut Emscher-Lippe: https://www.sel-dorsten.de/fortbildung/aktuelles-fortbildungsprogramm/ (**Dorsten**)

Studieninstitut Westfalen-Lippe: https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/ (**Münster**)

„Schnelleinstieg in den TVöD“ 2-Tages Seminar

Datum	Ort	Referent	Online/ Präsenz	Zeiten
29./30.01.2026	Münster	Wolfertz/Dahl	Online	9.00-16.00 Uhr 9.00-15.00 Uhr
19./20.03.2026	Krefeld	Wolfertz/Dahl	Online	9.00-16.00 Uhr 9.00-15.00 Uhr
07./08.05.2026	Aachen	Wolfertz/Dahl	Online	9.00-16.00 Uhr 9.00-15.00 Uhr
02./03.09.2026	Dorsten	Wolfertz/Dahl	Präsenz	9.00-16.00 Uhr 9.00-15.00 Uhr
19./20.11.2026	Krefeld	Wolfertz/Dahl	Online	9.00-16.00 Uhr 9.00-15.00 Uhr
03./04.12.2026	Münster	Wolfertz/Dahl	Präsenz	9.00-16.00 Uhr 9.00-15.00 Uhr

Beschreibung:

Die rechtssichere Anwendung des TVöD bereitet in der Praxis oft Probleme, weil Formulierungen des Tariftextes unverständlich erscheinen oder ergänzende arbeitsgerichtliche Entscheidungen nicht bekannt sind.

In diesem praxisorientierten Seminar werden grundlegende tarifvertragliche und arbeitsrechtliche Regelungen rund um das Arbeitsverhältnis im kommunalen öffentlichen Dienst von den langjährig erfahrenen Referenten des KAV NW erläutert.

Dabei werden u. a. wichtige Inhalte zum Abschluss des Arbeitsvertrages, Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers während des Arbeitsverhältnisses (z. B. Ausübung des Direktionsrechts, Abmahnung etc.) und Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigung angesprochen. Zudem werden elementare Themen wie Arbeitszeit, ausgewählte Sonderformen der Arbeit und Stufenlaufzeiten besprochen.

Weitere Themenschwerpunkte sind variable Vergütungsbestandteile und Urlaub.

Es werden - neben den notwendigen Tariftexten und Gesetzen - tagesaktuelle Gerichtsurteile, Beispiele aus der Arbeitspraxis der Dozentin und des Dozenten und die aktuellen Newsletter des KAV NW zu Tarifthemen einbezogen.

Durch die Teilnahme an diesem zweitägigen Grundlagenseminar werden Sie über den aktuellen Tarifstand informiert und können Fehler bei der Tarifanwendung vermeiden.

Das Seminar eignet sich insofern besonders für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger und auch Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger in den Personalabteilungen, die ihre Kenntnisse wieder auffrischen möchten.

Inhalte:

- Entstehung des Arbeitsverhältnisses (Arbeitsvertrag, Rechte und Pflichten, Exkurs Fürsorgepflicht, Nachweisgesetz, Nebenabreden)
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigung
- Allgemeine Arbeitsbedingungen (Ärztliche Untersuchung, Direktionsrecht)
- Handlungsmöglichkeiten während des Arbeitsverhältnisses (Versetzung, Abordnung, Umsetzung)
- Ermahnung und Abmahnung
- Qualifizierung
- Arbeitszeit (Regelmäßige Arbeitszeit, Vorgaben des ArbZG, Rufbereitschaft, Überstunden/Mehrarbeit)
- Stufenzuordnung/Stufenlaufzeit
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Erholungsurlaub

Referentin/Referentin:



Nina Brandi

„Arbeitsrecht für (Quer-)Einsteiger“

Datum	Ort	Referent	Online/ Präsenz
19.02.2026	Münster	Brandi	Präsenz
24.02.2026	Aachen	Brandi	Präsenz
19.05.2026	Köln	Brandi	Präsenz
07.07.2026	Münster	Brandi	Präsenz
17.09.2026	Köln	Brandi	Online
24.11.2026	Münster	Brandi	Präsenz

Beschreibung:

⇒ **Der Arbeitsvertrag**

- Zustandekommen
- Ausschreibung des Arbeitsplatzes
- Vorstellungsgespräch – zulässige Fragen des Arbeitgebers

⇒ **Inhalt des Arbeitsvertrages**

- Eingruppierung
- Direktionsrecht
- Probezeit
- Befristung
- Arbeitszeit
- Urlaub

⇒ **Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

- Aufhebungsvertrag, Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigung, Kündigung
- Zeugnis

Studieninstitut Westfalen-Lippe:
https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/ (**Münster**)

Studieninstitut Aachen:
https://www.studieninstitut-aachen.de/seminare/liste/id/1 (**Aachen**)

Studieninstitut Köln:
https://rheinstud.de (**Köln**)

Referent/Referentin:



Nina Brandi

Das Arbeitsrecht ist ein spannendes Rechtsgebiet, das von einer Vielzahl von Gesetzen, Tarifverträgen und der Rechtsprechung geprägt wird. Für denjenigen, der sich damit bislang noch nicht befasst hat, ist es oftmals schwierig, den Zugang hierzu zu finden, um möglichst rasch rechtssicher handeln zu können. Dieses Seminar bietet Ihnen anhand der Struktur der anzuwendenden Normen und der klassischen arbeits- und tarifrechtlichen Themenstellungen eine erste Orientierungshilfe, die Ihnen den Einstieg und den Umgang mit diesem Rechtsgebiet erleichtern soll. Das Seminar verschafft Ihnen ein Grundverständnis und eröffnet neue Einblicke in das – gar nicht! – langweilige Arbeits- und Tarifrecht des öffentlichen Dienstes und ermöglicht Ihnen einen einfacheren Umgang hiermit in der Praxis.

In dem Seminar erklären wir Ihnen die wichtigsten Grundbegriffe, so dass Sie diese zuordnen können. Außerdem werden mit Bezug auf die obergerichtliche Rechtsprechung die wichtigsten praktischen Fragestellungen angesprochen.

Die Fortbildung richtet sich an diejenigen, die sich mit dem Arbeitsrecht erstmalig befassen, weil sie entweder neu in der Personalabteilung sind oder nun erstmalig Berührungspunkte hiermit haben, wie z. B. Gleichstellungsbeauftragte. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Referent/Referentin:



Moritz Rümenapf

Studieninstitut Köln:
https://rheinstud.de (**Köln**)

Studieninstitut Westfalen-Lippe:
https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/
(**Münster**)

„Betriebsverfassungsrecht für Arbeitgeber“

Datum	Ort	Referent	Online/Präsenz
08.06.2026	Köln	Rümenapf	Präsenz

Zielgruppe: Führungskräfte und Personalverantwortliche in Betrieben **mit Betriebsrat** auf Grundlage des **BetrVG**

Hinweis: Es werden in diesem Seminar **keine Themen des Personalvertretungsrechts (LPVG NRW)** behandelt.

Beschreibung:

Probleme des Betriebsverfassungsrecht werden für Führungskräfte und Personalverantwortliche in Betrieben mit Betriebsrat unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung praxisnah und lösungsorientiert aufbereitet: (Erzwingbare) Mitbestimmungsrechte, personelle Einzelmaßnahmen (von der Einstellung bis zur Kündigung) und Widerspruchsrechte des Betriebsrates sind zentrale Fragen der täglichen Arbeit mit (und gegen) den Betriebsrat. Schließlich – falls sich der Betriebsrat auf keinen Fall einigen möchte – geht es um die (gerichtliche) Durchsetzung Ihrer Interessen.

In diesem Seminar gibt Ihnen der Dozent, der langjährig als Rechtsanwalt und Referent beim KAV beschäftigt ist, rechtssichere Antworten zu täglichen Fragen in der Arbeit mit dem Betriebsrat. Grundlagen, ausgewählte Einzelfragestellungen und aktuelle Rechtsprechung in Angelegenheiten des Betriebsverfassungsgesetzes werden unter besonderer Berücksichtigung der Handlungs- und Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers erläutert.

Inhalte:

Drei große Themenkomplexe bestimmen die tägliche Arbeit mit dem Betriebsrat:

Die Fragen der erzwingbaren Mitbestimmung und der Themenkatalog der Mitbestimmungsrechte des § 87 BetrVG. Welche Rechte hat der Betriebsrat und welche Reaktionsmöglichkeiten stehen dem Arbeitgeber zu Gebote.

Die Anhörung und Bearbeitung personeller Einzelmaßnahmen mit den Widerspruchsmöglichkeiten des Betriebsrates nach § 99 BetrVG. Die vorläufige Durchführung der personellen Maßnahme nach § 100 BetrVG und/oder die gerichtliche Ersetzung der Zustimmung des Betriebsrates.

Die Anhörung und Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrates in Kündigungsangelegenheiten (§ 102 BetrVG).

Referent/Referentin:



Dr. Barbara Schwerin



Nina Brandi

Studieninstitut Köln:
https://rheinstud.de (**Köln**)

Studieninstitut Westfalen-Lippe:
https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/
(**Münster**)

„Arbeitsrecht für Führungskräfte“

Datum	Ort	Referent	Online/Präsenz
09.06.2026	Köln	Dr. Schwerin/Brandi	Präsenz
25.06.2026	Münster	Dr. Schwerin/Brandi	Präsenz
24.09.2026	Münster	Dr. Schwerin/Brandi	Präsenz
13.10.2026	Köln	Dr. Schwerin/Brandi	Präsenz

Beschreibung:

Im Arbeitsverhältnis benötigt jede Führungskraft neben sozialer Kompetenz auch Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Neben gesetzlichen Vorgaben finden Tarifverträge und Betriebs- oder Dienstvereinbarungen Anwendungen, auch die Rechtsprechung befindet sich in einem ständigen Wandel.

Dementsprechend stellt sich im Tagesgeschäft vielfach die Frage, wie Führungskräfte sich in diesem Spannungsverhältnis zwischen Unternehmenskultur und Personalführung rechtlich korrekt verhalten.

Das Seminar „Arbeitsrecht für Führungskräfte“ gibt Ihnen unter Einbeziehung personalwirtschaftlicher Abwägungen das notwendige Hintergrundwissen und damit Sicherheit bei der Bewältigung Ihrer Führungsaufgaben.

Referent/Referentin:



Torsten Herbert



Jürgen Dahl

Studieninstitut Köln: https://rheinstud.de (**Köln**)

Studieninstitut NiederrheinN: https://www.studieninstitut-niederrhein.de (**Krefeld/MG**)

Studieninstitut Westfalen-Lippe: https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/ (**Münster**)

Studieninstitut Ruhr: https://www.studieninstitut-ruhr.de/ (**Dortmund**)

Studieninstitut Emscher-Lippe: https://www.sel-dorsten.de/fortbildung/aktuelles-fortbildungsprogramm/ (**Dorsten**)

„Urlaub 2026 – Alles neu oder was?“

Datum	Ort	Referent	Online/Präsenz
02.02.2026	Köln	Herbert / Dahl	Online
05.02.2026	Krefeld	Herbert / Dahl	Präsenz
19.02.2026	Münster	Herbert / Dahl	Online
05.03.2026	Dortmund	Herbert / Dahl	Online
01.10.2026	Dorsten	Herbert / Dahl	Präsenz

Zielgruppe: Führungskräfte, Personalverantwortliche, Personalsachbearbeiterinnen und Personalsachbearbeiter

Inhalt (u.a.):

⇒ **Grundsätzliches / Rechtsgrundlagen**

(Gesetzlicher Mindesturlaub, tariflicher (Mehr-)Urlaub, Zusatzurlaub für Schwerbehinderte)

⇒ **Formalien**

(Urlaubsantrag, Genehmigung, Übertragung, Verfall von Erholungsurlaub, Aufforderung zur Urlaubnahme / Mitwirkungsobliegenheiten des Arbeitgebers)

⇒ **Entstehen von Urlaubsansprüchen**

(allgemein, bei Arbeitsunfähigkeit, Erwerbsminderungsrente, Sonderurlaub, Elternzeit, Arbeitgeberwechsel etc.)

⇒ **Berechnung der Urlaubstage / des Urlaubsentgelts**

(Wechsel von Vollzeit auf Teilzeit, Wechsel von Teilzeit auf Vollzeit, Wechsel der Anzahl der Arbeitstage)

⇒ **Verfahren der Urlaubsgewährung**

(Urlaubsplanung, Urlaubssperre, Betriebsferien, Urlaubsfestlegung und -ablehnung)

⇒ **Urlaub im ruhenden Arbeitsverhältnis?**

⇒ **Abgeltung von Urlaubsansprüchen**

(Ausscheiden / Tod des Beschäftigten, Berechnung u. Auszahlung)

⇒ **Mitbestimmung des PR / BR**

Referenten:



Torsten Herbert



Jürgen Dahl

Beschreibung:

Das Urlaubsrecht ist in den vergangenen Jahren insbesondere durch neue Entscheidungen des EuGH geprägt worden, der das BAG und die Instanzrechtsprechung folgen mussten. Die meisten Rechtsfragen sind mittlerweile geklärt. Mit einigen noch offenen Fragen wird sich das BAG in den nächsten Monaten beschäftigen, neue Probleme der praktischen Rechtsanwendung werden sich stellen.

Damit ist das Urlaubsrecht nicht nur komplex, sondern zudem auch ständigen Entwicklungen unterworfen. Personaler*innen müssen sich hier auskennen. Fehler bei der Sachbearbeitung sind ärgerlich und können teuer werden.

In diesem neuen Seminar des KAV NW erhalten Sie praxisnah und verständlich einen Überblick über alle urlaubsrechtlichen Regelungen und die für die arbeitsrechtliche Praxis wesentlichen Entwicklungen in der Rechtsprechung.

Die in der Fortbildung, Rechtsberatung und Rechtsvertretung erfahrenen Referenten des KAV NW stellen Ihnen strukturiert sowohl die „Basics“ des Urlaubsrechts dar als auch dessen Besonderheiten. Alle wesentlichen Fragestellungen werden im Seminar angesprochen und mit praxisrelevanten Lösungen beantwortet. Sie erhalten dabei einen Überblick über die aktuell relevante arbeitsgerichtliche Rechtsprechung und die vom KAV NW hierzu erarbeiteten Hinweise.

Referent/Referentin:



Torsten Herbert



Dr. Saskia Wolf

Studieninstitut Aachen: https://www.studieninstitut-aachen.de/seminare/liste/id/1 (**Aachen**)

Studieninstitut Emscher-Lippe: https://www.sel-dorsten.de/fortbildung/aktuelles-fortbildungsprogramm/ (**Dorsten**)

Studieninstitut Ruhr: https://www.studieninstitut-ruhr.de/ **(Dortmund**)

Studieninstitut Essen: Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Fortbildung: Personalrecht (essen.de) … (**Essen**)

Studieninstitut Köln: https://rheinstud.de (**Köln**)

Studieninstitut Westfalen-Lippe: https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/ (**Münster**)

Studieninstitut NiederrheinN: https://www.studieninstitut-niederrhein.de (**Krefeld/MG**)

„Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Tarifrecht 2026“

Datum	Ort	Referent	Online/Präsenz
09.06.2026	Krefeld	Herbert/Dr. Wolf	Online
16.06.2026	Münster	Herbert/Dr. Wolf	Online
25.06.2026	Köln	Herbert/Dr. Wolf	Online
07.07.2026	Dortmund	Herbert/Dr. Wolf	Online
10.11.2026	Dorsten	Herbert/Dr. Wolf	Präsenz
17.11.2026	Essen	Herbert/Dr. Wolf	Präsenz
24.11.2026	Aachen	Herbert/Dr. Wolf	Präsenz

Beschreibung:

In diesem – jährlich aktualisierten – Seminar werden durch die in der Rechtsberatung und Rechtsvertretung erfahrenen Referenten praxisnah und verständlich die wesentlichen aktuellen höchst- und obergerichtlichen Entscheidungen im Arbeits- und Tarifrecht dargestellt.

Es wird erklärt, wie und mit welchen Instrumentarien in zulässiger, effektiver Weise auf arbeits- und tarifrechtliche Probleme – erfolgreich – reagiert und vor allem auch arbeitgeberseits agiert werden kann.

Referent/Referentin:



Jürgen Dahl



Dr. Eva Graune

Studieninstitut NiederrheinN: https://www.studieninstitut-niederrhein.de (**Krefeld/MG**)

Studieninstitut Aachen: https://www.studieninstitut-aachen.de/seminare/liste/id/1 (**Aachen**)

Studieninstitut Westfalen-Lippe: https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/ (**Münster**)

„TVöD kompakt: Von der Stellenausschreibung bis zur Einstellung – rechtssicher einstellen im Bereich des TVöD und AGG“

Datum	Ort	Referent	Online/ Präsenz
16.04.2026	Krefeld	Dahl / Dr. Graune	Präsenz
12.05.2026	Aachen	Dahl / Dr. Graune	Präsenz
15.10.2026	Münster	Dahl / Dr. Graune	Präsenz

Beschreibung:

Auch im Anwendungsbereich des TVöD ist die möglichst rechtssichere Einstellung von Beschäftigten ein Dauerthema. Gerade im öffentlichen Dienst nimmt dabei das AGG einen besonders hohen Stellenwert ein. Eine Vielzahl von Entschädigungsklagen verdeutlichen dies.

In diesem jährlich stattfindenden Seminar wird deshalb von den erfahrenen Dozenten anhand von zahlreichen Fällen aus der Praxis aufgezeigt, worauf bei der rechtskonformen Abwicklung von Einstellungsverfahren zu achten ist.

Im Fokus stehen dabei insbesondere Fragen rund um die Stellenausschreibung, das Auswahl-, Absage- bzw. Zusageverfahren sowie die Rechte und Pflichten nach dem AGG, LGG und LPVG.

Darüber hinaus werden zahlreiche Hinweise zu Beteiligungsrechten der Personalräte, Schwerbehindertenvertretung sowie Gleichstellungsbeauftragten und ein Überblick zur wichtigsten aktuellen Rechtsprechung gegeben.

Referent/Referentin:



Christian Bülow

Studieninstitut Ruhr: https://www.studieninstitut-ruhr.de/ **(Dortmund)**

„Umgang mit kranken Mitarbeiter/innen in der Personalpraxis“

Datum	Ort	Referent	Online/Präsenz
23.04.2026	Dortmund	Bülow	Online (9:00 bis 16:00 Uhr)

Beschreibung:

In diesem Seminar zeigt der in Rechtsberatung und Rechtsvertretung erfahrene Referent anhand von Beispielen aus der Praxis auf, wie der Arbeitgeber in zulässiger personalpolitischer, tarifvertraglicher und arbeitsrechtlicher Hinsicht mit kranken Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgehen sollte. Dabei bilden die Erfordernisse im Zusammenhang mit einer AU-Bescheinigung, die betriebsärztliche Untersuchung nach § 3 Abs. 4 TVöD und die Anforderungen an die Rechtmäßigkeit einer krankheitsbedingten Kündigung Seminarschwerpunkte. Ergänzt werden diese um die Thematik aktuelle Rechtsprechung und die jeweils zu beachtenden Beteiligungsrechte der Gleichstellungsbeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung und des Betriebs- bzw. Personalrates.

Der erfahrene Dozent und Autor eines LPVG-Kommentars (Bülow, LPVG NRW – Praxiskommentar für Arbeitgeber, 3. Aufl. 2024, Richard Boorberg Verlag) geht hier in gebotener Kürze auf die wichtigsten Dinge ein!

Referent/Referentin:



Christian Bülow

Studieninstitut Westfalen-Lippe:
https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/
(**Münster**)

„Die Anordnung der ärztlichen Untersuchung nach § 3 Abs. 4 TVöD in 90 Minuten“

Datum	Ort	Referent	Online/Präsenz
26.03.2026	Münster	Bülow	Online (9:00 bis 16:00 Uhr)

Beschreibung:

Arbeitsunfähigkeit und gesundheitliche Leistungsminderungen sind Störfaktoren in einem Arbeitsvertragsverhältnis. Insofern können Arbeitgeber bereits Einstellungsuntersuchungen vornehmen lassen und auch anlassbezogene betriebsärztliche Untersuchungen nach § 3 Abs. 4 TVöD veranlassen. Um ein wirksames Untersuchungsergebnis zu erhalten, gilt es eine Anzahl an rechtlichen Vorgaben zu beachten, wozu auch die Beteiligung der Interessenvertretungen etc. gehört (siehe Bülow, Praxiskommentar für Arbeitgeber zum LPVG NRW, 3. Aufl. 2024, Boorberg und Kommentar zum LGG NRW, 2024, Luchterhand). Der erfahrene Dozent, Autor und KAV-Jurist zeigt in diesem Kurz-Webinar einen strukturierten und praxisorientierten Einblick über die wesentlichen praktischen und rechtlichen Fragestellungen, wie z.B., was zu tun ist, wenn Beschäftigte nicht ausreichend an der Untersuchung mitwirken oder sich gänzlich verweigern. Wichtige Bezugspunkte zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) werden ebenso dargestellt!

Referent/Referentin:



Moritz Rümenapf

„Schwerbehindertenrecht für Arbeitgeber / SGB IX“

Datum	Ort	Referent	Online/Präsenz
27.04.2026	Köln	Rümenapf	Präsenz
20.05.2026	Münster	Rümenapf	Präsenz

Zielgruppe: Führungskräfte und Personalverantwortliche, Schwerbehindertenvertretungen

Beschreibung:

Das SGB IX regelt umfassende Verfahrens- und Förderpflichten im Arbeitsrecht für Arbeitgeber zugunsten schwerbehinderter oder diesen gleichgestellten Menschen.

Fragen des Umgangs mit Rechten schwerbehinderter Beschäftigter werden für Führungskräfte und Personalverantwortliche unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung praxisnah und lösungsorientiert aufbereitet. Rechte schwerbehinderter Menschen, Beteiligungsrechte der Schwerbehindertenvertretung, personelle Einzelmaßnahmen (von der Einstellung bis zur Kündigung) sowie gesetzliche und tarifliche Sonderrechte sind zentrale Fragen der täglichen Arbeit in der Personalverwaltung und der Schwerbehindertenvertretung. Schließlich – falls es zum Rechtsstreit kommt – geht es um die (gerichtliche) Durchsetzung Ihrer Interessen.

In diesem Seminar gibt Ihnen der Dozent, der langjährig als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Arbeitsrecht tätig und als Referent beim KAV beschäftigt ist, rechtssichere Antworten zu täglichen Fragen in der Arbeit mit schwerbehinderten Beschäftigten. Grundlagen, ausgewählte Einzelfragstellungen und aktuelle Rechtsprechung des SGB IX und der Schwerbehindertenvertretung werden unter besonderer Berücksichtigung der Handlungs- und Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers erläutert.

Inhalte:

Drei große Themenkomplexe bestimmen die tägliche Arbeit im Rahmen des SGB IX:

Von der Bewerbung bis zur Einstellung - was müssen Arbeitgeber beachten, um rechtssicher die Regelungen des SGB IX, die besonderen Verfahrens- und Förderpflichten und die besonderen Schutzrechte schwerbehinderter Bewerber und Beschäftigter umzusetzen?

Im laufenden Beschäftigungsverhältnis sind zahlreiche gesetzliche und tarifliche Sondervorschriften wesentlich – hier gilt es, schwerbehinderte Beschäftigte optimal zu fördern und ihre Rechte zu beachten.

Schließlich werden die maßgeblichen Regelungen bei der Kündigung eines schwerbehinderten Beschäftigten umfassend erörtert.

Studieninstitut Westfalen-Lippe:
https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/ (**Münster**)

Studieninstitut Köln:
https://rheinstud.de (**Köln**)

Referent/Referentin:



Jürgen Dahl

Studieninstitut Westfalen-Lippe: https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/ (**Münster**)

„Tarifrecht für Auszubildende und Praktikanten im TVAöD / TVPöD / TVSöD“

Datum	Ort	Referent	Online/ Präsenz
21.05.2026	Münster	Dahl	Präsenz

Beschreibung:

Geeigneten Nachwuchs für die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung zu finden, gewinnt in Zeiten des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels immer mehr an Bedeutung. Umso wichtiger ist es, dass Sie die Rechte und Pflichten Ihrer Auszubildenden und Praktikanten sicher beherrschen. Nur so können Sie den Nachwuchs in Ihrer Verwaltung gut betreuen, rechtssicher beraten und auf diese Weise einen wertvollen Beitrag für die Mitarbeitergewinnung und -bindung in Ihrer Verwaltung leisten.

In diesem praxisorientierten Seminar werden die zahlreichen arbeits- und tarifrechtlichen Fragen (z. B. Lernmittelzuschuss, Fahrtkostenerstattung bei Berufsschulbesuch, Übernahmeverpflichtung bei Beendigung der Ausbildung, Teilzeitausbildung etc.) im Hinblick auf aktuelle Rechtsprechung aufgegriffen und beantwortet. Dadurch wird Ihnen künftig die rechtssichere Anwendung des TVAöD wesentlich erleichtert.

Zudem werden Fragen rund um Praktikantenverhältnisse im Rahmen des TVPöD geklärt und der Bezug zum Mindestlohngesetz hergestellt. Ein Überblick über die VKA-Praktikantenrichtlinien und die dort geplanten Änderungen sowie den neuen TVSöD rundet das Seminar ab.

Referent/Referentin:



Jürgen Dahl

Studieninstitut Westfalen-Lippe:
https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/
(**Münster**)

Praktikanten im öffentlichen Dienst: „Jede Arbeit ist ihres Lohnes wert“

(Online-Seminar 120 Minuten)

Datum	Ort	Referent	Online/ Präsenz
24.04.2026	Münster	Dahl	Online
27.11.2026	Münster	Dahl	Online

Beschreibung:

In der kommunalen Arbeitswelt spielt das Thema „Praktikum“ weiterhin eine große Rolle, auch um künftige Fachkräfte zu gewinnen.

Vielfach bestehen dabei erhebliche Rechtsunsicherheiten. Sei es die Frage, ob ein verpflichtendes oder ein freiwilliges Praktikum vorliegt, ob eine Vergütungspflicht besteht und wie ein entsprechender Praktikantenvertrag auszusehen hat.

In diesem exklusiven Online-Seminar werden die grundlegenden Fragen rund um Praktikantenverhältnisse geklärt und dabei die wichtigsten Rechtsgrundlagen rechtssicher erläutert (TVPöD, BBiG, Mindestlohngesetz, VKA-Praktikantenrichtlinien etc.). Konkrete Praxisbeispiele und die aktuelle Rechtsprechung zum Praktikanten-recht runden das Seminar ab.

Inhalte:

- Praktikantenverhältnisse im Rahmen des TVPöD
- Mindestlohn für Praktikanten
- Anwendung der VKA-Praktikantenrichtlinien
- Praxisbeispiele
- Aktuelle Rechtsprechung

Referent/Referentin:



Jürgen Dahl

Studieninstitut Westfalen-Lippe: https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/ (**Münster**)

Studieninstitut Emscher-Lippe: https://www.sel-dorsten.de/fortbildung/aktuelles-fortbildungsprogramm/ (**Dorsten**)

„Die Rechte und Pflichten von Auszubildenden im TVAöD“

(Online 120 Minuten)

Datum	Ort	Referent	Online/ Präsenz
06.03.2026	Münster	Dahl	Online
11.09.2026	Dorsten	Dahl	Online

Beschreibung:

⇒ Gibt es ein Recht auf Teilzeitausbildung?

⇒ Welche Möglichkeiten bestehen zur Beendigung eines Ausbildungsverhältnisses während und nach der Probezeit?

⇒ Gibt es aufgrund des Tarifabschlusses 2025 ein unumstößliches Recht auf Übernahme in ein Arbeitsverhältnis im Anschluss an die Ausbildung?

Diese und weitere wichtige Fragen werden kurz und kompakt in diesem Exklusiv-Onlineseminar praxisgerecht beantwortet. Der TVAöD und das BBiG sind die maßgeblichen Rechtsgrundlagen für die Ausbildung von Auszubildenden im öffentlichen Dienst.

Neben tariflichen und gesetzlichen Änderungen prägen vor allem arbeitsgerichtliche Rechtsprechung die tägliche Anwendungspraxis. Diese tagesaktuelle Rechtsprechung wird hier von dem Kommentator des TVAöD (Wolters Kluwer Verlag) besprochen.

Referent/Referentin:



Jürgen Dahl

Studieninstitut Westfalen-Lippe: https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/ (**Münster**)

Studieninstitut NiederrheinN: https://www.studieninstitut-niederrhein.de (**Krefeld/MG**)

Studieninstitut Aachen: https://www.studieninstitut-aachen.de/seminare/liste/id/1 (**Aachen**)

Studieninstitut Ruhr: https://www.studieninstitut-ruhr.de/ (**Dortmund**)

Studieninstitut Emscher-Lippe: https://www.sel-dorsten.de/fortbildung/aktuelles-fortbildungsprogramm/ (**Dorsten**)

„Eingruppierung leicht gemacht – Eingruppierungsrecht des TVöD von A wie Arbeitsvorgang bis Z wie Zeitanteile“

Datum	Ort	Referent	Online/ Präsenz
23.02.2026	Münster	Dahl	Präsenz
09.03.2026	Krefeld	Dahl	Präsenz
20.04.2026	Münster	Dahl	Präsenz
11.05.2026	Aachen	Dahl	Präsenz
02.07.2026	Dortmund	Dahl	Präsenz
17.09.2026	Münster	Dahl	Präsenz
05.11.2026	Dorsten	Dahl	Präsenz

Beschreibung:

Mit der Neuen Entgeltordnung VKA stehen die endgültigen Eingruppierungsgrundsätze im TVöD fest, die sich maßgeblich am BAT orientieren. Die teilweise in der Praxis als kompliziert empfundenen Formulierungen, insbesondere der unbestimmten Rechtsbegriffe („selbstständige Leistungen“ etc.), bedürfen professioneller Auslegung.

In diesem neu konzipierten Seminar legt der in Eingruppierungsfragen jahrzehntelang erfahrene Dozent den Fokus auf die Eingruppierungsgrundsätze und vermittelt Ihnen das Basiswissen einfach und verständlich.

Anhand von praxisnahen Fällen erarbeiten Sie im Seminar auch konkrete Stellenbewertungen gemeinsam. Dabei wird Schritt für Schritt das Grundlagenwissen vermittelt. Sie lernen, wie man Eingruppierungsfragen systematisch angeht und Höhergruppierungsanträge professionell und rechtssicher bearbeitet.

Nach dem Besuch dieses Seminars beherrschen Sie die Rechtsmaterie von A bis Z und so wird Ihnen das Eingruppieren leicht gemacht!

Referent/Referentin:



Jürgen Dahl

„TVöD-NRW intensiv Stellenbewertung und Eingruppierung von Arbeitern und Schulhausmeistern“

Datum	Ort	Referent	Online/ Präsenz
11.06.2026	Köln	Dahl	Präsenz
18.06.2026	Krefeld	Dahl	Online

Beschreibung:

In diesem neu konzipierten Seminar werden die alten und neuen Eingruppierungsmerkmale für „Arbeiter“ und „Schulhausmeister“ im landesbezirklichen Geltungsbereich des TVöD-NRW erläutert und Hintergrundinformationen zu verschiedenen Entgeltgruppen gegeben.

Anhand von zahlreichen Eingruppierungsbeispielen werden sowohl die bisherigen unverändert gebliebenen Tätigkeiten der Arbeiter als auch die neuen Eingruppierungsmöglichkeiten dieser Berufsgruppe aufgezeigt. Neben den Besonderheiten bei bestimmten Entgeltgruppen (Reinigungskräfte, Bauhofbeschäftigte etc.) und den Pflichten von Schulhausmeistern wird auch das Verfahren bei der Werkprüfung besprochen.

Ein Überblick über die aktuelle Rechtsprechung zum Arbeiter– und Schulhausmeisterrecht rundet das Seminar ab.

Studieninstitut Köln:
https://rheinstud.de (**Köln**)

Studieninstitut NiederrheinN:
https://www.studieninstitut-niederrhein.de (**Krefeld/MG**)

Referent/Referentin:



Christian Bülow

„Die Beteiligungsrechte und –verfahren des LPVG NRW in 90 Minuten“

Datum	Ort	Referent	Online/Präsenz
09.07.2026	Münster	Bülow	Online (09:00 bis 10:30 Uhr)

Beschreibung:

In diesem Online-Kurz-Webinar wird die Systematik und der praxisgerechte Umgang mit den im LPVG NRW enthaltenen Beteiligungsrechten (Teilnahme-, Unterrichtungs-, Anhörungs-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte) und den dazugehörigen Verfahren dargestellt. Die ordnungsgemäße Beachtung der Beteiligungsrechte und vor allem der dortigen Verfahrensvorgaben, die durch den Gesetzgeber und maßgeblich durch die Rechtsprechung vorgegeben werden, hat nicht nur für die Zusammenarbeit mit der Personalvertretung (Personalrat, JAV etc.) sondern vor allem auch für die Wirksamkeit von Personalmaßnahmen eine große Bedeutung. So setzt der Vollzug einer individualarbeitsrechtlichen Abmahnung, Umsetzung oder Kündigung formell zunächst deren wirksame Beteiligung voraus. Der erfahrene Dozent und Autor eines LPVG-Kommentars (Bülow, LPVG NRW – Praxiskommentar für Arbeitgeber, 3. Aufl. 2024, Richard Boorberg Verlag) geht hier in gebotener Kürze auf die wichtigsten Dinge ein!

Studieninstitut Köln:
https://rheinstud.de (**Köln**)

Referent/Referentin:



Christian Bülow

„Die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten nach dem LGG NRW in 90 Minuten“

Datum	Ort	Referent	Online/Präsenz
22.01.2026	Münster	Bülow	Online (09:00 bis 10:30 Uhr)

Beschreibung:

Durch die LGG-Novelle 2016 ist die Position der Gleichstellungsbeauftragten in NRW nicht zuletzt durch die Rechtsfolge der Rechtswidrigkeit von Maßnahmen, bei denen diese nicht oder nicht ordnungsgemäß beteiligt wurde und die Möglichkeit der Rechtswegbeschreitung („Klagerecht“) zur Arbeits- und Kostenlast der Dienststelle, erheblich gestärkt worden. In diesem neuen Kurz-Webinar zeigt der erfahrene Dozent und Autor (Bülow, LGG NRW – Kommentar, 2024, Luchterhand Verlag) wesentliche Aspekte der Beteiligungsrechte, des vorgesehenen Beteiligungsverfahrens samt sich ggf. anschließenden Widerspruchs- und Anrufungsverfahren sowie der Klagemöglichkeit der Gleichstellungsbeauftragten auf. Denn falsche oder verschleppte LGG- Verfahren haben nicht unerhebliche Auswirkung auf den Vollzug beabsichtigter Maßnahmen!

Referent/Referentin:



Christian Bülow

„Die Abmahnung in 90 Minuten“

Datum	Ort	Referent	Online/Präsenz
26.02.2026	Münster	Bülow	Online (09:00 bis 10:30 Uhr)

Beschreibung:

Bei der Abmahnung handelt es sich um eine Vertragsrüge des Arbeitgebers, mit der er diesen auf ein vertragswidriges Verhalten hinweist und ihn unter Androhung von weiteren arbeitsrechtlichen Konsequenzen dazu auffordert, dieses in Zukunft zu unterlassen. Da wirksame Abmahnungen einerseits für das praktische Management in der Dienststelle im Hinblick auf die Vermeidung zukünftiger (Vertrags-) Störungen und vor allem auch ein wichtiger Baustein für schlechterdings im späteren doch vorzunehmende wirksame verhaltensbedingte Kündigungen sind, werden in diesem 90-Minuten-Webinar die von der Rechtsprechung geforderten Inhalte dargestellt. Einen Schwerpunkt stellt dabei insbesondere die Formulierung der Abmahnung im Hinblick auf die dabei erwartete „Bestimmtheit“ der Abmahnung dar. In Abgrenzung zu dieser aus dem Vertragsverhältnis herrührenden Missbilligung wird auch die sog. Ermahnung und notwendigerweise zu beachtende Beteiligungen behandelt.
Der erfahrene Dozent und Autor eines LPVG-Kommentars (Bülow, LPVG NRW – Praxiskommentar für Arbeitgeber, 3. Aufl. 2024, Richard Boorberg Verlag) geht hier in gebotener Kürze auf die wichtigsten Dinge ein!

Referent/Referentin:



Jürgen Dahl

Studieninstitut Köln:
https://rheinstud.de (**Köln**)

Studieninstitut Westfalen-Lippe:
https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/
(**Münster**)

Studieninstitut Aachen:
https://www.studieninstitut-aachen.de/seminare/liste/id/1
(**Aachen**)

Studieninstitut Ruhr: https://www.studieninstitut-ruhr.de/
(**Dortmund**)

Studieninstitut Niederrhein:
https://www.studieninstitut-niederrhein.de (**Krefeld/MG**)

Studieninstitut Westfalen-Lippe:
https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/
(**Münster**)

„Alles was Recht ist: Aktuelle Rechtsprechung zum Eingruppierungsrecht“

(Online 120 Minuten)

Datum	Ort	Referent	Online/ Präsenz
23.01.2026	Köln	Dahl	Online
27.02.2026	Münster	Dahl	Online
27.03.2026	Aachen	Dahl	Online
17.04.2026	Dortmund	Dahl	Online
29.05.2026	Krefeld	Dahl	Online
12.06.2026	Münster	Dahl	Online
13.11.2026	Münster	Dahl	Online

Beschreibung:

In diesem jeweils tagesaktuell konzipierten Seminar wird ein Überblick über die prägende Rechtsprechung speziell zum Eingruppierungsrecht der EGO VKA dargestellt.

Angefangen von den unbestimmten Rechtsbegriffen (gründliche Fachkenntnisse, selbstständige Leistungen etc.) in den Allgemeinen Tätigkeitsmerkmalen über die Ausbildungs- und Prüfungspflicht gem. Vorbemerkung Nr. 7 bis zu den speziellen Tätigkeitsmerkmalen wie Ingenieure, Meister, Beschäftigte in Bäderbetrieben, Sozial- und Erziehungsdienst oder in der Informations- und Kommunikationstechnik erhalten Sie hier eine komprimierte Darstellung der maßgeblichen Urteile, die praxisgerecht und anhand von Beispielen für Sie aufbereitet werden.

Insbesondere werden auch die durch die Mitglieder des KAV NW dargestellten Probleme bei der Eingruppierung und Stellenbesetzung thematisiert und mögliche Lösungen gemeinsam erarbeitet.

Das Seminar eignet sich hervorragend für Beschäftigte in Personalabteilungen und Personalverantwortliche, die bereits mit Fragen des Eingruppierungsrechts befasst sind und sich einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung zu diesem Themenkreis verschaffen möchten.

Referent/Referentin:



Jürgen Dahl

Studieninstitut Aachen: https://www.studieninstitut-aachen.de/seminare/liste/id/1 (**Aachen**)

Studieninstitut Niederrhein: https://www.studieninstitut-niederrhein.de (**Krefeld/MG**)

Studieninstitut Westfalen-Lippe: https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/kav-seminare/ (**Münster**)

Studieninstitut Ruhr: https://www.studieninstitut-ruhr.de/ (**Dortmund**)

Studieninstitut Köln: https://rheinstud.de (**Köln**)

„Stufenzuordnung, Stufenlaufzeit und Beschäftigungszeit“

(Online 120 Minuten)

Datum	Ort	Referent	Online/ Präsenz
06.02.2026	Aachen	Dahl	Online
13.02.2026	Krefeld	Dahl	Online
13.03.2026	Münster	Dahl	Online
27.03.2026	Dortmund	Dahl	Online
24.04.2026	Köln	Dahl	Online
10.07.2026	Münster	Dahl	Online
09.10.2026	Münster	Dahl	Online
06.11.2026	Dortmund	Dahl	Online

Beschreibung:

Tarifrecht auf den Punkt gebracht!

In dieser Online-Kurzschulung werden die tarifvertraglichen Regelungen der Stufenzuordnung (§ 16 TVöD) kurz und leicht verständlich bei Einstellung und Anerkennung von förderlichen Zeiten bzw. einschlägiger Berufserfahrung erläutert.

Ebenso werden die Stufenlaufzeiten (§ 17 TVöD) bei Höhergruppierung oder Herabgruppierung sowie vorübergehender Ausübung höherwertiger Tätigkeit und mögliche Unterbrechungszeiten besprochen.

Die aktuell vorliegende Rechtsprechung zu diesen Themen wird dabei eine große Rolle spielen! Ein Ausblick auf neue Entwicklungen zur Beschäftigungszeit gem. § 34 TVöD rundet das Seminar ab.

Referent/Referentin:



Jürgen Dahl

„Die Ausbildungs- und Prüfungspflicht gem. Vorbemerkung Nr. 7 TVöD VKA“

(Online 120 Minuten)

Datum	Ort	Referent	Online/ Präsenz
16.01.2026	Krefeld	Dahl	Online
20.02.2026	Köln	Dahl	Online
25.09.2026	Dortmund	Dahl	Online

Beschreibung:

Tarifrecht auf den Punkt gebracht!

Die Ausbildungs- und Prüfungspflicht bereitet in der kommunalen Praxis vielfach Probleme bei der Anwendung und tarifgerechten Eingruppierung.

In dieser 120-minütigen Online-Kurzschulung werden leicht und verständlich die tarifvertraglichen Regelungen zur Eingruppierung von Beschäftigten nach Vorbemerkung Nr. 7 beleuchtet und die Vorgaben und Ausnahmen dazu erläutert.

Kurz und kompakt wird auf die Abgrenzung zu den seit dem 1.1.2017 existierenden neuen Fallgruppen 1 der EG 5 (dreijährige Ausbildung) und EG 9b (Bachelorabschluss) eingegangen und Lösungen der tarifkonformen Eingruppierung erarbeitet. Ein Ausblick auf die neuen Möglichkeiten des „Basislehrgangs“ bzw. „Aufbaulehrgangs“ sowie die sich neu entwickelnde arbeitsgerichtliche Rechtsprechung runden dieses Seminar ab.

In dieser Kompaktheit ein absolut einmaliges Seminar, das den erleichterten Zugang zu der komplizierten Thematik ermöglicht!

Studieninstitut Niederrhein: https://www.studieninstitut-niederrhein.de (**Krefeld/MG**)

Studieninstitut Köln: https://rheinstud.de (**Köln**)

Studieninstitut Ruhr: https://www.studieninstitut-ruhr.de/ (**Dortmund**)